

[23013] Ein militärfreier junger Mann, welcher bis jetzt in einem der größten Sortimente Leipzigs arbeitet, sucht anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub Chiffre B. F. 16380. an die Exped. d. Bl.

[23014] Ein Gehilfe, militärfrei, welcher seit 8 Jahren in einem größeren Leipziger Kommissionsgeschäfte thätig ist, sucht zum 1. Juli l. J. Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Kommissions- u. Verlagsgeschäft. Suchender besitzt auch Kenntnisse in Verlagsarbeiten und ist an sicheres und ausdauerndes Arbeiten gewöhnt. Gef. Offerten werden unter L. 16378. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[23015] Wir suchen für unsern Sortimenten, tüchtige und energische Kraft, im Verkehr mit fremdem Publikum sehr geübt und der französ. Sprache in Wort und Schrift mächtig, baldigst dauernde Stellung, am liebsten in der Schweiz oder im Auslande. Offerten bitten direkt an uns zu richten.

Zürich.

Schweizer. Lehrmittelanstalt,
C. E. Roth.

[23016] Ich suche für einen jungen Buchhändler mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einer Universitätsstadt beendigte, dann als Gehilfe in größeren Städten Nord- und Süddeutschlands im Sortiment sowohl, als im Verlage konditionierte, auch Kenntnisse des Kunsthandels besitzt, eine ähnliche Stelle. Auskunft erteilt gern und sieht direkter Nachricht entgegen.

Frankfurt a/M., im Mai 1887.

Oskar Wilde,
Verlagsbuchhandlung.

[23017] Die Unterzeichnete sucht für einen jungen Mann, Gymnasialabituirten, welcher nach soeben abgedientem Militärjahr sich entschlossen hat, Buchhändler zu werden, unter günstigen Bedingungen eine Stelle als Lehrling in einem angesehenen Sortimentengeschäft.

Barthim, den 1. Mai 1887.

H. Wehdemann,
Buchhandlung.

[23018] Ich suche für einen jungen Buchhändler, der seine Lehrzeit in einer Universitätsstadt beendigte und dann in größeren Städten, wie Leipzig, Frankfurt a/M. und München, im Sortiment sowie im Verlag konditionierte, auch Kenntnisse im Kunsthandel hat, eine ähnliche Stelle. Auskunft erteilt gern und sieht direkten Nachrichten entgegen.

Pr. Stargard.

H. Schilling's Buchhandlung
(E. Schultz).

[23019] Für einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Deuthen D.-S.

Herrmann Freund.

[23020] Für einen jungen Mann von 24 Jahren, gegenwärtig aushilfsweise bei mir thätig, durchaus tüchtiger Sortimenter, den ich wegen seines stets regen Geschäftseifers unbedingt empfehlen kann, suche sofort anderweitig Stellung.

Rosfen.

H. Westphal,

i. F.: Otto Hoffmann's Buchh.
(H. Westphal).

[23021] Ein tüchtiger Buchhändler, 34 Jahre alt, im Verlag und Sortiment wohl erfahren, welcher auch redaktionell durchaus gebildet und zuletzt bei der Redaktion eines politischen Wochenschriftes thätig war, sucht sofort Stellung. Vorzügliche Zeugnisse und Referenzen! Franko-Offerten unter F. U. 207. „Privat“ sind zu richten an Herrn Inspektor H. Solterbed in Hamburg-Eimsbüttel, Eimsbütteler Chaussee 171.

Vierundfünfzigster Jahrgang.

[23022] Ein mit dem Inseratenwesen vertrauter junger Mann (18 Jahre) sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Verlags- oder Verlagsbuchhandlung oder dergleichen. Prima-Zeugnisse zu Diensten.

Gef. Offerten sub S. G. 484. In Verbindung mit Leipzig erbeten.

[23023] Für Leipzig. — Antiquar mit besten Zeugnissen (Gymnasialprimaner) sucht sofort Stellung. Offerten sub L. C. 15686. an die Expedition d. Bl.

[23024] Ein junger Mann von 21 Jahren, der Gabelsbergerschen Stenographie mächtig u. mit guter Handschrift, sucht, am liebsten in Leipzig, als Schreiber Stellung in Kommissionsbuchh. Off. u. E. Z. # 16429. a. d. Exped. d. Bl. erb.

[23025] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendet hat, sucht in einem renommierten Verlagsgeschäft Stellung demnächst als Volontär, ev. mit Aussicht auf spätere feste Anstellung.

Gef. Zuschriften wolle man an Herrn Otto Bouillon in Berlin W. 56 richten.

Bermischte Anzeigen.

[23026]

Die Buchdruckerei
von
W. Drugulin, Leipzig
Königsstraße 10

hält sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Werken in allen Sprachen auf das Beste empfohlen. Geschmacksvolle, correcte und laubere Ausstattung bei schnellster Lieferung und billigster Berechnung. — Stilvolle Ausschmückung mit Initialen, Kopfkraften und Schlussstücken aus den berühmten Vorräthen der Offizin ohne Mehrkosten.
Probeweisen und Berechnungen kostenfrei.

Neuaufgaben

[23027] eines jeden alten oder modernen Werkes übernehme vermittelt meines chemischen Reproduktions-Verfahrens, ohne Satz direkt vom Original, in absoluter Treue mit letzterem wiederzugeben. **Vollständige Garantie.**

Referenzen der bedeutendsten Verlags-Firmen des In- und Auslandes stehen mir zur Seite.

Preise per Bogen 16 Seiten von 9—18 M inkl. 100 Auflage cycl. Papier.

Carl Reinecke, Kunst-Reproduktions-Anstalt für Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache. in Berlin N., Schönhauser Allee 45.
Besteht seit 1880.

Bauer & Witzler
in Oberhausen (Rheinland).
Buchdruckerei, Stereotypie.

[23028]

Spezialität:

Herstellung von grösseren Werken.
Massenartikel. Rotationsdruck.

Mäßige Preisberechnung bei günstigen Zahlungsbedingungen und kürzester Lieferfrist.

Auflage 15 000 Exemplare.

— Erscheint wöchentlich. —

[23029]

P. P.

Vom 1. April ab ist das bisher bei Herrn H. Ebbecke in Wiesbaden erschienene Blatt:

„Das Immergrün.“

Ein Unterhaltungsblatt

zur Förderung des

christlich deutschen Familienlebens.

in meinen Verlag übergegangen.

Ich füge demselben Inserate bei, die bei der großen Verbreitung des Blattes über ganz Deutschland einen Erfolg garantieren.

Die Abnehmer des Blattes setzen sich aus der besitzenden Klasse und besser situierten Bürgern zusammen. Der größte Teil unseres konservativen Landadels kann zu den ständigen Lesern gezählt werden. — Es wird also hier ein Feld für Anzeigen geboten, auf welchem nicht nur das Bedürfnis vorhanden ist, guten neuen Angeboten nachzukommen, sondern auch die Mittel dazu verfügbar sind.

Ich berechne für die 4spaltige Petitzeile

20 Pfennige,

wovon ich

bei 2maligem Abdruck 5%,

„ 4 „ „ 10%

Rabatt bewillige. Zahlbar bei Überreichung des Beleges.

Beilagen nach vorheriger Übereinkunft!

Die Auflage des Blattes beträgt

15 000 Exemplare.

Der wöchentliche Absatz übersteigt stets 12 000 Exemplare.

Ich verweise auf das untenstehend abgedruckte Attest des Herrn Justizrat Franz Ebel in Wiesbaden, welcher bei Übernahme des Verleges die Höhe des ständigen Absatzes geprüft hat.

Indem ich Sie einlade einen Versuch zu machen, der sicher von Erfolg begleitet sein wird, zeichne ich

Mit größter Hochachtung

Kassel, Obere Carlstraße Nr. 6.

Theodor Fischer,
Verlagsbuchhandlung.

Attest.

Auf Verlangen wird hierdurch dem Herrn Verlagsbuchhändler Carl Fischer von Kassel bescheinigt, daß Herr Verlagsbuchhändler Ebbecke von Wiesbaden heute mir durch Vorlage von Belegen, Rechnungen und Notizen, sowie der von ihm geführten Bücher den Nachweis geliefert hat, daß die im Verlag des Herrn Ebbecke erscheinende Zeitschrift „Immergrün“ in jedem der Monate September vorigen Jahres bis inkl. März laufenden Jahres über 12 000 (zwölftausend) Auflage gehabt hat.

Wiesbaden, den 14. April 1887.

Der königl. Notar
gez. Franz Ebel,
Justizrat.

[23030] Zur Illustration

eines Werkes über Bienenzucht werden geeignete Cliché-Abbildungen gesucht. Muster nebst Preisangabe erbittet direkt per Post

Regensburg, im Mai 1887.

Alfr. Coppenrath.

320